Windräder bei Bondorf?

Info-Termin der Gemeinde

SCHNAITTACH — Nun wird die Bondorfer Höhe offiziell als möglicher Windradstandort thematisiert: Am Dienstag, 6. März, lädt die Markgemeinde Schnaittach ihre Bürger zu einer Informationsveranstaltung in den Gasthof Schwarzer Adler ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Initiator ist die Genossenschaft "Bürgerenergiewerke Schnaittachtal", die sich an der Schnittstelle der Orte Bondorf, Morsbrunn und Enzenreuth Windräder vorstellen könnte. 71 Hektar Fläche kämen in Frage. Sie lägen außerhalb der 800-Meter-Schutzzone. Ein Zweck des Vorschlags ist auch, einen Ersatz für die bisher für den nächsten Regionalplan vorgesehenen Standorte am Hienberg (WK 31 und 32) vorzulegen. Bürgermeister Georg Brandmüller äußert sich im aktuellen Mitteilungsblatt "MIT" dazu. Die von den "Bürgerenergiewerken" favorisierte Fläche biete neben genügend Abstand "nach ersten Messungen" auch genug Wind, führt er aus. Das Ganze sei "teilweise noch sehr vage", die Bürger sollten aber frühzeitig informiert werden. Die Regionalplaner schließen das Gelände bisher aus. weil naturschutzfachliche Gründe dagegen sprächen. Sie würden erst aktiv, wenn "aus dem Markt ein sichtbares Zeichen für eine Akzeptanz" käme. Bei der Veranstaltung am Dienstag in Osternohe sollen nicht nur der Bürgermeister und Vertreter der "Bürgerenergiewerke" zu Wort kommen, sondern auch der stärkste Kritiker, Peter Kraus von der Bürgerinitiative "Gegenwind".

Tegnitz Zeitung 02.03.2012